



MITTEILUNGSBLATT MIT AMTLICHER BEILAGE

UNTERSPREEWALD- JOURNAL

mit den Gemeinden Bersteland • Drahnisdorf • Kasel-Golzig •
Krausnick-Groß Wasserburg • Rietzneuendorf-Staakow • Schlepzig •
Schönwald • Steinreich • Unterspreewald und der Stadt Golßen

Jahrgang 8 • Nummer 12 • 4. Dezember 2020



Fröhliche Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr 2021
Gesundheit und Glück.

Ihr Henri Urchs
Amtdirektor



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

*Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,
welcher die meisten Jahre zählt, sondern der,
welcher sein Leben am meisten empfunden hat.*
- Jean-Jacques Rousseau -

Wir trauern um

Herrn Roland Brakonier

Der Verstorbene war seit 2003 als Ortsvorsteher in Glienig, der amtsangehörigen Gemeinde Steinreich tätig. Als lösungsorientierter Praktiker setzte er seine ganze Kraft stets für eine solide Gemeindepolitik ein. In seinem langjährigen, von sachlicher Zusammenarbeit geprägtem Schaffen konnte Herr Brakonier nicht nur die Achtung und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewinnen, sondern auch in weiten Kreisen der Bevölkerung eine hohe Wertschätzung erfahren. Umso betroffener macht uns sein plötzlicher und viel zu früher Tod.

Unser Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Seine Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde und das Wohl der Einwohnerschaft bleiben unvergessen. Wir werden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

<i>Für das Amt Unterspreewald</i>	<i>Für die Gemeinde Steinreich</i>
<i>Henri Urchs</i>	<i>Heinz-Peter Frehn</i>
<i>Amtsleiter</i>	<i>Ehrenamtlicher Bürgermeister</i>

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald

**Der Martinstag
am 11.11.2020**

**Das Fest des heiligen
Martin von Tours**



Leider musste in diesem Jahr unser traditionelles Martinsfest, mit Musik und Umzug durchs Dorf, ausfallen! Trotzdem ließen wir uns nicht entmutigen und gestalteten die Tage davor dementsprechend. Alle Gruppen bastelten Laternen oder Windlichter, denn es macht ja auch großen Spaß, mit der eigenen Familie durchs Dorf zu ziehen ... Da ließen sich die Erzieherinnen aber was Tolles einfallen, denn die Kinder konnten selbst Papiertüten gestalten, die dann mit leckeren Martinsgänsen, Brezeln, Sankt Martinslektüre und Malvorlagen gefüllt wurden. Natürlich hatte die Laterne auch noch Platz in der Tüte. Anders als sonst wurde die gefüllte Tüte spannend von den Eltern in Empfang genommen. Zu Hause packten die Kinder dann die Tüten aus und erzählten von den aufregenden Vorbereitungen. Es bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr alles wieder normal läuft, denn die nette Geschichtenerzählerin, Frau Grabitz, die stimmungsvolle Musik der Reichwalder Kapelle und die interessante Feuerwehrbegleitung haben wir sehr vermisst!

Ramona Seehaus



Storchenkinder feiern ...

... auch in schwierigen Zeiten.
Zu Halloween lustig verkleidet in den Gruppen mit Spielen, Basteln und Kürbisse aushöhlen ...



Am Martinstag zogen die Gruppen mit tollen Laternen durch unsere Kita ...



Wir sind froh und dankbar, dass wir gemeinsam Spielen, Lachen und Lernen können. Wir wünschen Ihnen allen trotz der schwierigen Umstände eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein entspannteres 2021. Bleiben Sie gesund!



Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Storchennest Zützen

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Drahnisdorf

*Lichterzeit
Nun beginnt die Zeit der Lichter,
die Weihnachtszeit ist nicht mehr weit.
Ich wünsche Dir, ihr zu begegnen,
in Liebe und mit Herzlichkeit.*

*Schon bald ist dieses Jahr zu Ende,
welches nicht sehr einfach war.
Das neue soll Dir Frieden geben
und Gesundheit, ist doch klar.
Norbert van Tiggele*

Liebe Seniorinnen und Senioren (der Gemeinde Drahnisdorf),

ein außergewöhnliches Jahr geht langsam zu Ende. Für unsere Gesundheit haben wir Gewohntes im Leben umgestellt oder ganz darauf verzichtet. Auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier kann nicht stattfinden. Deshalb möchten wir Ihnen und allen Einwohnern der Gemeinde auf diese Weise besinnliche Weihnachten und ein hoffnungsvolles, glückliches 2021 wünschen. Bleiben Sie gesund!

Gemeindevertretung der Gemeinde Drahnisdorf
Edith Grundey, Bürgermeisterin

Stadt Golßen

Der Vereinsring Golßen informiert

Liebe Golßener,
unseren traditionellen Weihnachtsmarkt können wir leider in diesem Jahr nicht durchführen. Dennoch wollen wir ein paar weihnachtliche Akzente setzen und werden Klein und Groß, Jung und Alt am 12.12.20 zu einem Weihnachtsmann-Umzug mit Engeln, Musik und Tanz durch Golßen einladen. Daher wird es auch einen Aufruf an alle Golßener geben, Ihre Häuser festlich zu schmücken. Am Vorabend des 3. Advent wird dann das schönste Haus prämiert. In der Hoffnung, dass wie das auch umsetzen können, werden wir die Details für diese Veranstaltung im Dezember-Amtsblatt veröffentlichen. Bis dahin sind auch weitere Ideen für den Umzug willkommen.

Der Vereinsring unterstützt die alljährliche Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vom 9. bis 16.11.20. Wer mitmachen möchte, schaut auf die Information unserer Bürgermeisterin oder ins Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de

Steffen Glombitza
im Auftrag des Golßener Vereinsrings

Stadtbibliothek Golßen

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage dazwischen und kommen Sie gesund ins neue Jahr.

Ihr Team der Stadtbibliothek Golßen



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Golßen und den Ortsteilen,

nun ist schon Dezember und ich schreibe Ihnen ein letztes Mal in diesem Jahr. Wie bereits angekündigt, finden im Dezember viele Veranstaltungen nicht statt. Am 3. Adventswochenende ist ja eigentlich unser kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt. Auch die angekündigte Alternative, einen Weihnachtsmann-Umzug zu organisieren, werden wir nicht durchführen. Wir alle haben die Verantwortung, Kontakte so weit wie möglich zu vermeiden.

Es war ein schwieriges Jahr für uns alle. Corona hat unsere Welt auf den Kopf gestellt, viele Träume zerstört und manchmal auch Einsamkeit hervorgerufen. Wir wissen nicht, was uns im nächsten Jahr erwartet, ob unsere Planungen bestehen bleiben, denn Vieles ist ungewiss. Trotzdem ist es wichtig, Hoffnung zu haben, auf das Gute zu schauen: wir sind versorgt, haben alle zu essen und sind sicher, wir haben Wärme, Strom und Internet. Die meisten von uns sind eingebunden in Beziehungen, Familie, Nachbarschafts- und Freundeskreise. Lassen Sie uns daran festhalten, aufeinander achten, uns Mut machen und gegenseitig Rücksicht nehmen.

Ich möchte allen danken, die sich auch in diesem Jahr ehrenamtlich für unsere Stadt und die Dörfer engagiert haben, allen Vereinen, politischen Gremien, Kirchengemeinden und die vielen treuen Hände, die im Hintergrund mitgestaltet.

Einen besonderen Dank möchte ich Herrn Hartmut Laubisch aussprechen, der dreißig Jahre für Golßen gestaltet hat, der als Stadtverordneter und viele Jahre auch als ehrenamtlicher Bürgermeister tätig war.

Sich in den Wirren der Wendezeit und danach zurechtzufinden, war sicher nicht immer leicht, gab es doch viele wegweisende Entscheidungen für Golßen zu treffen. Bis heute hat Herr Laubisch dazu beigetragen, dass unsere Stadt, schöner, bunter und lebenswert ist. Zum Ende des Jahres geht er nun in den wohlverdienten Ehrenamts-Ruhestand. Danke Hartmut, alles Gute für Dich und Deine Familie!!

Ich wünsche Ihnen allen nun eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Kraft, Zuversicht und viele gute Tage. Und ... bitte bleiben Sie gesund!

Ihre Daniela Maurer
Bürgermeisterin

Historisches

Die Lindenstraße in Golßen

Vor genau 111 Jahren sandte der Golßener Magistrat ein Schreiben an den Standesherrn Fürst Friedrich II zu Solms Baruth. Darin bat er um die Erlaubnis, einen von der Bahnhofstraße abzweigenden Weg in Erinnerung an seinen Vater, „Friedrich Fürst zu Solms Straße“, nennen zu dürfen.

Durch Häuserbau sollte nämlich aus dem Weg eine richtige Straße werden. Eine Woche später ließen „Durchlaucht“ für den Vorschlag danken. Zugleich teilte von Solms mit, dass er die kürzere Variante „Fürst-Friedrich-Straße“ bevorzugen würde. Magistrat und Stadtverordnete waren einverstanden und Golßen bekam eine „adlige“ Straße. Viele Jahre lang vermittelte sie jedoch einen wenig herrschaftlichen Eindruck.

Sie hatte weder Bürgersteige noch einen festen Straßenbelag. Nach Regenfällen war die Löcherpiste von Pfützen übersät; war es dagegen trocken, gab's viel Staub. 1927 wurde vorgeschlagen, die Straße mit Linden zu bepflanzen. Umgesetzt wurde das Vorhaben drei Jahre später. Inzwischen säumten die Fürst Friedrich Straße fast 20 Häuser. Bis sie aber endlich umfassend saniert und wirklich vorzeigbar wurde, vergingen weitere Jahrzehnte.

Fürst-Friedrich-Straße hieß sie da schon lange nicht mehr. Nach dem II. Weltkrieg standen hierzulande, also in der Sowjetischen Besatzungszone, Adlige und Gutsbesitzer nicht mehr hoch im Kurs. Deutlich wurde das an diversen Umbenennungen, auch in Golßen. So wurde z. B. 1949 aus dem der Preußischen Königin Luise gewidmeten „Luisen-Stein“ der „Goethe-Stein“.

Wie gesagt, der Adel war „out“ und der Dichturfürst hatte damals seinen 200. Geburtstag.

Damit nicht genug, das Städtchen besaß ja auch noch die Fürst-Friedrich-Straße. Aus ihr wurde jetzt, passend zum Baumbestand, eine Lindenstraße. Einige der inzwischen 90-jährigen Bäume haben Vandalismus, Krieg und Straßensanierung bis heute überlebt, andere wurden durch Neupflanzungen ersetzt.

Zum Schluss ein kleines Geheimnis. Auch Baumfrevler hat die Straße schon erlebt. 1942 fiel einem jungen Golßener nichts Besseres ein, als mehrere Linden umzubringen. Der Ortspolizist ermittelte und bestrafte den Übeltäter. Obwohl die Angelegenheit längst verjährt ist verbietet es sich hier, den Namen des Missetäters zu nennen, denn auch heute wohnen Nachkommen von ihm noch immer in der Lindenstraße.

Lars Rose

LUCKAUER HEIMATKALENDER 2021



LIII. Jahrgang

Luckauer Heimatkalender 2021

Mit dem 53. Jahrgang ist es dem Freundeskreis "Luckauer Heimatkalender" erneut gelungen, diese traditionsreiche Publikationsreihe fortzusetzen. Im einzelnen handelt es sich um folgende Autoren und Beiträge:

Johannes Wurms

Erinnerungen an Manfred Stolpe

Jutta Dzielak

Wir sind Luckau e.V. der bürgeroffene Gewerbeverein im Jahr 2020

Jens Lipsdorf & Helga Tuček

Hugo Jentsch (1840-1916) – Ein Quereinsteiger mit Blick für das Besondere

Rudolf Bönisch

Ecce homo – Sehet, welch ein Mensch. Ein kleines Gemälde am Adami Epitaph in St. Nikolai Luckau/Dr.

Dr. Michael Bock

Das Journal des Golßener Kantors Christian Heffter von 1730. Reste einer Stadtchronik 1727-1734

Lars Rose

Golßener Fahrrad-Geschichte. Verein vor 125 Jahren gegründet

Helmut Donath

Biodiversität in der Luckauer Region – Wie steht es um den Zustand unserer Natur?

Andreas Petschick

Interessantes über Bienen und das Bienendorf Schollen

Hans-Joachim Jänsch

Zur Geschichte des Dorfes Terpt – Teil VI: Schenke, Mühle, Schmiede

Lothar Treder-Schmidt

Ein Dorf kauft sich eine Orgel – Teil 1

Reinhard Knuth

Katschi – Eine Anekdote

Christian Rieger

Ein musikalische Erinnerung an die 1950er Jahre

Helga Tuček

Gastlichkeit mit Tradition: Der Luckauer Ratskeller – Teil 4 (1862 - 1879).

Zum Fund des Grundsteins des Luckauer Kriegerdenkmals, zur einstigen Luckauer Buchhandlung mit Leseverein und Chronik von 1871, zur Kirchweihe in Freivalde vor 150 Jahren und über die prominente Musik-Professorin Elise Breiderhoff, die ihren Lebensabend in Luckau verbrachte, ist in den Kalender-Blättern nachzulesen.

Wie immer gilt ein besonderer Dank allen Autoren, dem Titelbild-Zeichner Gerd Johné, den Redaktionsmitgliedern sowie allen Inserenten (aus unserem Amt: Lindenapotheke Golßen, Tischlermeister Fred Arndt, Bauschlosserei Ronald Krüger, Steinmetzbetrieb Ingo Landes, Bauunternehmen Sandy Moeß). Im Zusammenspiel von Ehrenamt und finanzieller Unterstützung für den Druck liegt eine Broschüre mit vielfältigem Lesestoff vor. Sie bietet Geschichte und Geschichten zu unserer Region. Der Erwerb ist in Luckau in der Bücherecke, im Niederlausitz-Museum Luckau und in Golßen bei Familie Bock, Bergstr. 1b möglich. Bleibt der Wunsch, dass alle Förderer und Sie als Leser in Corona-Zeiten wohlbehalten und gesund über dieses Jahr und ins Jahr 2021 kommen!

Helga Tuček und Dr. Michael Bock

Sonstige Informationen

Schreiben lernen – Schritt für Schritt

Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)

Neuerdings schreibt Henry Tagebuch – jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist. Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis verabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wir im Hort Fogel Heuser gebastelt“.

Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radiert einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampft wirkt er manchmal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebissenen Lippen vor sich hinarbeitet – aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen und in einen Buchstaben umzusetzen. Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann ich schon schreiben!“

Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 25900635 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg



Staakower Weihnachtsinformation

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Euch besinnliche Stunden.
Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn.
Für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Der Weihnachtsmann wird am 24.12.2020 am Nachmittag in Staakow unterwegs sein. Wer ihm ein Geschenk mitgeben möchte, kann seine Weihnachtsüberraschung im Gemeindebüro oder beim Vorsitzenden des Dorfclub e. V. Staakow, Herrn Frank Fehr, abgeben.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, eine fröhliche Weihnacht und ein gutes neues Jahr.



B. Quitt
Ortsvorsteherin

Vereine und Verbände

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schlepzig,

da wir uns in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation nicht zu unserer Weihnachtsfeier treffen können, möchten wir Ihnen auf diesem Wege alles Gute für die kommende Zeit wünschen. Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit. Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute. Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund und hoffen mit uns, dass wir unsere gewohnten Aktivitäten dann wieder aufnehmen können.

Weihnachten ist, wenn Engel singen, Glocken klingen, Herzen sich öffnen, wir neuen Mut schöpfen. Dann ist die heilige Zeit gekommen, so friedlich, ruhig und besonnen.

Wir wünschen Euch zum Weihnachtsfeste, Frieden, Ruhe und von Herzen nur das Beste.

Die Gemeindevertretung Schlepzig und der Seniorenbeirat

Carneval/Fastnacht

GCC – Golßener Carneval Club e. V.



Machtübernahme am 11.11., 11:11 Uhr zur 47. Saison unter dem Motto

Liebe Freunde des GCC! Natürlich ist die Stimmung leicht getrübt, können wir doch unsere karnevalistischen Bräuche nicht frönen - wie gewohnt. Dennoch werden wir auch in dieser so besonderen Saison ein paar kleine Tupfer setzen und auf unserer Homepage präsentieren unter www.gcc-golssen.de. Schauen Sie mal rein, da gibt's auch das Video zur Schlüsselübergabe und das Saisonlied der Kammersänger.

Na dann, gesund bleiben; wir seh'n uns irgendwie und freuen uns auf SIE!
Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ... mit ... „**Golßen – nuff-nuff!**“



Jagdgenossenschaften

Einladung zur Jagdpachtauszahlung

der Jagdgenossenschaft Zützen, Gersdorf, Sagritz

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Jagdgenossenschaft Zützen-Gersdorf-Sagritz.

Termin: Freitag, 18. Dezember 2020

Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr

Ort: Gemeinderaum Pfarrhaus Zützen

Dorfanger 19

Golßen/OT Zützen

Pachtauszahlung erfolgt nur gegen Vorlage des Personalausweises und ggf. einer Vollmacht.

Der Jagdvorstand

Trink- und Abwasserverbände

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im
Verbandsgebiet: **Schlepzig: 28.12.2020 bis 08.01.2021**

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14, 03058 Groß Gaglow
Tel: 0355 5290, Fax: 0355 582931

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser an
Herrn Krüger

Tel.: 0152 0521 0557

Für den Bereich Abwasser an
Herrn Ortak

Tel.: 0152 0521 6267

Herrn Lawnik

Tel.: 0173 3675 625

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Wasserzähler-Ablesung 2020

Sehr geehrte Kunden,
bis zum 12. Dezember 2020 werden wir allen Kunden die Ablesebriefe zur Ermittlung des Wasserverbrauchs für das Abrechnungsjahr 2020 zustellen.

Lesen Sie bitte am **15.12.2020** den Zählerstand ab.
Die Meldung der Zählerdaten an den TAZ sollte bis zum 18.12.2020 durch den Kunden erfolgen.
Beachten Sie bitte die Verfahrensweise!

1.) Online Meldung

Sie können Ihren Zählerstand Online melden. Hierzu gehen Sie auf die Internetseite der Gemeinde Märkische Heide (www.maerkische-heide.de/Verwaltung/Trink- und Abwasserversorgung/TAZ- Dürrenhofe/Krugau/Zählerablesung). Halten Sie Ihre **Kundennummer** und die **Zählernummer** bereit und tragen Sie Ihre Werte in die vorgegebene Maske ein.

2.) Postalische Meldung

Das Ihnen zugestellte Schreiben, füllen Sie bitte aus und senden es frankiert an den TAZ Dürrenhofe/Krugau zurück. Es besteht auch die Möglichkeit die Mitteilung in den Briefkasten des TAZ, direkt vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung in Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, einzuwerfen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Verbandes gern während der Sprechzeiten unter der Telefonnummer **035471 808020** und **808021** zur Verfügung. **Bitte beachten Sie, dass vor Ort Termine auf Grund der Corona Pandemie gesondert vereinbart werden müssen. Ohne Terminvereinbarung kann leider keine direkte Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgen.**

Hinweis zur Zählerablesung.

Die Wasserzähler haben 5 Stellen. Es gibt **keine** Kommastellen auf den Zählern. Übertragen Sie bitte alle 5 Stellen auf



Hauptzähler

Zählernummer : 17/14825109
 Standort :
 letzte Ablesung: 15.12.2017
 Stand alt : 0
 Stand neu : 00001
 Telefonische Anfragen bitte an:
 Frau Wolf - 035471/8080 20
 Frau Konetzka - 035471/8080 21

Hauptzähler

Zählernummer : 17/14825109
 Standort :
 letzte Ablesung: 15.12.2017
 Stand alt : 0
 Stand neu : 00001
 Telefonische Anfragen bitte an:
 Frau Wolf - 035471/8080 20
 Frau Konetzka - 035471/8080 21

Ihre Zählerkarte.

Der Zählerstand dieses Zählers lautet 1 (nicht 0,1!)

Einige wenige Ausnahmen an Zählern mit Kommastelle gibt es noch. Dort ist die Zahl nach dem Komma rot eingefärbt. Bitte geben Sie auch hier nur die Stellen **vor** dem Komma an. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Annett Lehmann*
Verbandsvorsteherin

Sonstiges

Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V.



Termine Dezember/Januar:

05.12. 9 - 12 Uhr Pappe und Papier
 Adventsleuchten, Weihnachtsmarkt und Senioren-Weihnachtsfeier fallen leider aus. Die Mitgliederversammlung wird verschoben.

Die Dorfgemeinschaft Altgolßen e. V. wünscht Ihnen & Euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen erfolgreichen Jahreswechsel! Bitte bleibt gesund!

Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116 117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	8000 2305070
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL) Funk:	03544 02600 1714690129
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW)	03546 277930
Wasserstörungsdienst für den Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen Dezember 2020

Monatsspruch Dezember:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut. (Jes 58,7)

Pfarrsprengel Dahme-Berste-Land

Gottesdienste:

6. Dezember, 2. Advent

- 9.30 Uhr Freiwalde
- 9.30 Uhr Mahlsdorf
- 11.00 Uhr Drahnsdorf

12. Dezember, Samstag

- 14. 00 Uhr Golßen - Dorfkirchenadventskalender

13. Dezember, 3. Advent

- 9.30 Uhr Freiwalde
- 9.30 Uhr Krossen
- 9.30 Uhr Waldow
- 11.00 Uhr Zützen
- 11.00 Uhr Rietzneuendorf

20. Dezember, 4. Advent

- 9.30 Uhr Freiwalde

24. Dezember, Heiligabend – Bitte einen Stift mitbringen!

15.30 Uhr Jetsch
 16.00 Uhr Waldow (an der Kirche, mit Posaunenchor)
 16.00 Uhr Falkenhain
 16.30 Uhr Zützen (an der Kirche, bitte Kerze mitbringen)
 16.45 Uhr Kasel-Golzig
 17.00 Uhr Schönwalde (an der Kirche, mit Posaunenchor)
 17.00 Uhr Altgolßen
 17.15 Uhr Krossen
 17.30 Uhr Freiwalde (an der Kirche)
 18.00 Uhr Golßen

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Rietzneuendorf

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Golßen
 11.00 Uhr Altgolßen

27. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr Freiwalde
 10.00 Uhr Krossen (LKG)

31. Dezember, Altjahrsabend

15.00 Uhr Freiwalde
 16.00 Uhr Golßen

3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr Freiwalde
 9.30 Uhr Falkenhain
 11.00 Uhr Zützen

11.00 Uhr Schönwalde

Achtung: Gottesdienste können auf Grund der aktuellen Situation kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge. Sollten Sie unsicher sein, ob ein Gottesdienst stattfindet, melden Sie sich vorab in Ihrem Pfarramt.

Weitere Termine im Dezember:

Christenlehre Golßen:

1. – 3. Klasse: Montag, 14.00 – 15.00 Uhr
 4. – 6. Klasse: Montag, 15.30 – 16.30 Uhr
 im Pfarrhaus Golßen

Elternabend am Montag, dem 07.12. um 19.00 Uhr

Christenlehre Kasel-Golzig:

Montag, 16.00 – 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus Kasel-Golzig

Christenlehre Schönwalde:

1. – 2. Klasse: Donnerstag, 12.30 – 13.30 Uhr
 3. – 4. Klasse: Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr
 5. – 6. Klasse: Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

für den Groß-Sprengel Dahme-Berste-Land vierzehntägig dienstags im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Luckau, Schulstr. 1

Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen: (jeden 2. Mi im Monat)

Mittwoch, 09.12. und 13.01., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Frauenkreis Schönwalde:

Weihnachtsfeier am 08.12. um 15.00 Uhr
 Dienstag, 05.01., 19.00 Uhr im Paul-Gerhard-Saal

Frauengesprächskreis:

nächster Termin im Januar, im Pfarrhaus Golßen

Männerkreis:

Donnerstag, 10.12. und 14.01., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Gemeindechor Golßen:

mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Golßen

Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:

Termine erfragen bei Uta Schulz, 035477 4181

Posaunenchor Waldow:

Probt 14-tägig um 19.00 Uhr im Gemeindegottesaal Paul-Gerhardt in Schönwalde

Auch Gemeindeveranstaltungen können auf Grund der aktuellen Situation kurzfristig abgesagt werden. Bitte achten Sie auch hier auf die Aushänge.

Möchten Sie gern von Pfarrerin Erdem besucht werden oder mit ihr einen Gesprächstermin vereinbaren? Rufen Sie bitte an im Pfarramt Golßen 035452 717

**Pfarrsprengel Krausnick –
Neu Schadow und Schlepzig****Gottesdienste:****6. Dezember, 2. Advent**

9.30 Uhr Krausnick
 11.00 Uhr Neu Schadow

24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Neu Schadow
 16.45 Uhr Neu Lübbenau
 17.00 Uhr Schlepzig
 18.00 Uhr Krausnick

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

14.00 Uhr Schlepzig
 15.30 Uhr Neu Schadow

31. Dezember, Altjahrsabend

17.00 Uhr Neu Lübbenau

3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr Krausnick

Achtung: Gottesdienste können auf Grund der aktuellen Situation kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge. Sollten Sie unsicher sein, ob ein Gottesdienst stattfindet, melden Sie sich vorab in Ihrem Pfarramt.

weitere Termine im Dezember:

Kirchenchor Schlepzig:

mittwochs, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Schlepzig

Information

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc- oder .docx-Datei. **Bitte keine pdf-Dateien und keine handgeschriebenen Beiträge.**
- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an sekretariat@unterspreewald.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 8. Januar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Mittwoch, der 16. Dezember 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 18. Dezember 2020, 9.00 Uhr



Unterspreewald-Journal mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und der Stadt Golßen

Das Unterspreewald-Journal wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
 Das Unterspreewald-Journal erscheint monatlich jeweils Samstag.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für das Unterspreewald-Journal und den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agt/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Unterspreewald-Journal mit Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilung der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Frau Edelgard Schiela, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, führt monatlich eine kostenlose Beratung zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung durch.

Sie bittet um vorherige tel. Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 03546 3509 oder unter der Handy-Nr.: 0171 7946638

Die Rentenberatung findet ab 2020 jeden 2. Mittwoch im Monat, wie folgt statt:

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Hauptstandort in Golßen, Bürgermeisterbüro, Markt 1 in 15938 Golßen,**

in der Zeit zwischen 9:00 Uhr - 09:30 Uhr

In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Nebensitz** in der 1. Etage, Raum S 111, **Ortsteil Schönwalde, Hauptstraße 49,** in 15910 Schönwalde,

in der Zeit zwischen 10:00 - 10:30 Uhr

In der **Gemeinde Unterspreewald, im Ortsteil Neu Lübbenau,** Bürgermeisterbüro, Hauptstr. 67, in 15910 Unterspreewald,

in der Zeit zwischen 11:00 - 11:30 Uhr

in der **Gemeinde Schlepzig,** im Dorfgemeinschaftshaus, Kockotweg 1, 15910 Schlepzig,

in der Zeit von 12:00 - 12:30 Uhr

Schiedsstelle im Amt Unterspreewald

Das Amt Unterspreewald verfügt über eine **Schiedsstelle**. **Schiedsmann ist Herr Klaus-Peter Huth, der durch Jörg Mayn vertreten wird. Die Schiedsstelle können Sie über das Amt erreichen: 035452 384-112.**

Adresse:

Schiedsstelle Amt Unterspreewald, Markt 1, 15938 Golßen.

Die **Sprechstunde** findet jeweils am **1. Mittwoch des Monats um 17:00 Uhr in folgendem Rhythmus statt:**

- In den Monaten: Januar, März, Mai, Juli, August, Oktober, Dezember findet die **Sprechstunde in Schönwalde im Haus Kulick (Versammlungsraum 1. OG)** statt.
- In den Monaten: Februar, April, Juni, September und November wird die **Sprechstunde im Büro am Markt 1 im Rathaus Golßen** stattfinden.

Wir bedanken uns im Voraus für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Peter Huth
Vorsitzender der Schiedsstelle

Achtung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, für die **Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald** an den Standorten Golßen und Schönwalde gelten folgende Sprechzeiten:

Diese lauten wie folgt:

Dienstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - **18:00 Uhr**

Donnerstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag kein Sprechtag

neue Fax-Nr.: Standort Schönwalde: 035474 206-24

Für das **Einwohnermeldeamt** gelten folgende Sprechzeiten:

Standort Golßen

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - **18:00 Uhr**

Standort Schönwalde

Mittwoch 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

— Anzeige(n) —

Der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“ informiert



Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel gibt es bei der Entsorgung von Hausmüll, Papier und Leichtverpackungen Änderungen der Touren, die Sie bitte wie folgt beachten:

- Die Touren vom 25. Dezember werden **vorgezogen auf Samstag, den 19. Dezember 2020.**

Die Entsorgungstouren vom 1. Januar 2021 werden verlegt **auf Samstag, den 2. Januar 2021.**

- Die Abfallannahmestelle Göritz (Vetschau/Spreewald) ist **am 26.12.2020 geschlossen.**

- Die Abfallannahmestellen Lübben-Ratsvorwerk, Luckau-Wittmannsdorf und Göritz (Vetschau/Spreewald) sowie die Verwaltung des KAEV „NL“ in der Frankfurter Straße 45 in 15907 Lübben (Spreewald) sind **am 24. und 31.12.2020 geschlossen.**

Der KAEV „NL“ bedankt sich bei seinen Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2020 und wünscht ihnen Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Gunter Hempel, Vorstandsvorsteher



Wir sind überwältigt von all' euren Umarmungen, Glückwünschen, Aufmerksamkeiten und der Liebe, mit der ihr uns anlässlich unserer Hochzeit beschenkt habt.



Dankbar und überglücklich blicken wir auf diesen wunderbaren Tag zurück.

Franziska Rataj-Liedtke
&
Benjamin Liedtke



Abgelesen, im Oktober 2020